

13.09.2023 – 13:57 Uhr

VIBE 2023: Wie die Desinformationskampagnen des Kreml die Medienlandschaft in Europa, Eurasien und Zentralasien umgestaltet haben

Washington (ots/PRNewswire) -

Die Invasion der Ukraine hatte erhebliche Auswirkungen auf die Medien- und Informationssektoren in Ländern in ganz Europa, Eurasien und Zentralasien, wie im IREX Vibrant Information Barometer (VIBE) 2023 für Europa und Eurasien hervorgehoben wird.

Durch Expertengremien vor Ort, die in 18 Ländern tagen, bewertet VIBE, wie dynamisch Informationssysteme der Länder im digitalen Zeitalter sind, und untersucht explizit neuere Konzepte wie Medienkompetenz und Informationsblasen sowie die Qualität der Informationen im Medien- und Informationssektor.

Die 2023-Ausgabe von VIBE zeigt, dass die meisten Länder in allen drei Regionen verstärkte Propagandabemühungen und Desinformationskampagnen erlebten, die die VIBE-Experten direkt zum Kreml und zu seinen Vertretern in Russland zurückverfolgen. In der Ukraine identifizierte ein Bericht der lokalen Datenjournalismus-Organisation Texty im November 2022 120 Telegram-Kanäle, die in den ersten Wochen des Angriffskrieges von mit dem Kreml in Verbindung stehenden Informationsakteuren erstellt wurden, und behauptete, dass mindestens die Hälfte von ihnen in einem abgestimmten Vorgehen entstanden sind und von demselben Ort aus verwaltet wurden. Diese Kanäle kopierten lokale Nachrichten-Feeds, um Abonnenten anzuziehen, mit dem Hauptziel, die Rhetorik der russischen Regierung zu verbreiten und eine ukrainische Unterstützung der russischen Besatzung vorzutäuschen. Ein weiteres Beispiel bietet Georgien, das seit Langem vom Kreml motivierte Narrative erlebt. Das VIBE-Gremium hob die destruktive Wirkung des extrem rechten, mit der russischen Regierung in Verbindung stehenden, nationalen Senders Alt-Info hervor. Dessen Berichterstattung war aktiv bestrebt, die ukrainische Regierung als Marionettenregime des Westens darzustellen, Skepsis gegenüber der NATO zu schüren, um Georgien vom Westen zu distanzieren, und weitverbreitete Ängste über den Verlust der besetzten georgischen Gebiete Abchasien und Südossetien zu verstärken.

Das Gremium aus Kirgisistan stellte fest, dass viele Menschen Kreml-Propaganda wiederholen, die sie in Fernsehprogrammen aus Russland sehen. Darüber hinaus haben Einwohner Kirgisistans Familienmitglieder oder Freunde, die in Russland arbeiten und aktiv Video- und Audio-Podcasts aus russischen sozialen Netzwerken über Instant-Messenger-Apps verbreiten. Dieses Phänomen etabliert aktiv ein mehrschichtiges System von Kreml-Propaganda, und hilft zu erklären, wie sich Fehlinformationen in Kirgisistan weiter ausbreiten können.

In Europa bezeichnete das Gremium in Bosnien und Herzegowina die russische Botschaft als führend bei der Verbreitung von Desinformationen und Propaganda, wie etwa in Bezug auf Biolabors, die angeblich Waffen herstellten, welche auf russische DNA abzielten, und die von den Medien weiter verbreitet wurden. Der Einfluss der russischen Regierung hat auch im ganzen Land zur Polarisierung bei der Berichterstattung über den Krieg beigetragen. Medien in der Föderation berichten beispielsweise über die Invasion eines souveränen Staates, während die Regierung der unter russischem Einfluss stehenden Republika Srpska den in Russland bevorzugten Begriff „militärische Spezialoperation“ übernommen hat.

VIBE wird durch die Unterstützung des amerikanischen Volkes durch die [U.S. Agency for International Development \(USAID\)](#) ermöglicht. Bitte besuchen Sie unsere Website für [Länderberichte](#) und [den VIBE Explorer](#), um Datentrends, VIBE-Prinzipien, Regionen und einzelne Länder zu untersuchen und zu vergleichen.

newsroom@irex.org

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/360007/4266639/IREX_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/vibe-2023-wie-die-desinformationskampagnen-des-kreml-die-medienlandschaft-in-europa-eurasien-und-zentralasien-umgestaltet-haben-301926216.html>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051737/100911134> abgerufen werden.